

## UV-Lackierung bei

# PRINT EFFECT

## Technisches Merkblatt für Druckereien

Druckveredelungen bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Druckerzeugnisse attraktiver zu gestalten. Ausserdem verringert sich deren Abnutzung. Veredelte Oberflächen bleiben auch nach mehrfachem Gebrauch ansprechend.

<b>Druckformat</b>	Maximum 74x 104 cm    Minimum 35x 50 cm
<b>Grammatur</b>	135 g/m <sup>2</sup> bis 0.8 mm Kartonstärke
<b>Material / Zuschuss</b>	Gestrichene Papiere oder Kartons: Gussgestrichene Papiere wie z.B. Chromolux sind nur bedingt geeignet. Ungestrichene Papiere sind problematisch und können nur nach Rücksprache und eventuell nach einer vorherigen Bemusterung veredelt werden. Einrichtzuschuss pro Druckform 200 Bogen. Fortlaufzuschuss 1.5 % der Druckauflage. Bitte bei Anlieferung genaue Bogenanzahl bekannt geben. Stapelhöhe maximal 100 cm.
<b>Greiferrand / Bogenaufbau</b>	Der Greiferrand am Kapital muss mindestens 25 mm betragen (bei partieller Lackierung). Die übrigen Ränder umlaufend mindestens 10 mm. Können diese Masse nicht eingehalten werden bitten wir Sie um Kontaktaufnahme.
<b>Trennschnitte zwischen Offset und UV-Lackierung</b>	Auflagen, die in mehreren Nutzen zum Umschlagen gedruckt und danach in der Mitte getrennt werden, müssen vor dem Druck mit einem Winkelschnitt versehen werden. Dadurch ist gewährleistet, dass für die Lackierung exakt gleiche Bogenteile mit der richtigen Anlage zur Verfügung stehen. Die benötigten Greiferabstände und Zwischenschnitte sind ebenfalls bereits in der Phase der Arbeitsvorbereitung des Auftrages zu berücksichtigen und mit einzurechnen.
<b>Dispersionslack</b>	Dispersions-Glanzlacke sind ungeeignet. Dispersions-Mattlacke sind nur bedingt geeignet. Als Empfehlung gilt ein Dispersions UV-Primer. Haftung mit der Druckfarbe überprüfen! (Tesatest)
<b>Offsetfarben und -lacke</b>	Farben und Lacke müssen gut durchgetrocknet sein, 24 bis 48 Stunden, evtl. lüften (gilt auch für Rückseiten), und dürfen keine Wachse oder Silikone enthalten. Besonderes Augenmerk bei blauen Pantonefarben. Oberflächenspannung mind. 35 mN/m. Keine «Fresh»-Farben (kastenstabil) verwenden. Farben und Lacke müssen der DIN 16524 (= ISO 2836) entsprechen (alkali-, sprit-, nitro-, wasser- und migrationsecht sowie hitzefest). Feuchtwasserzusätze richtig dosieren.

<b>Metallfarben</b>	Metallfarben sind nur bedingt geeignet für UV-Lackierungen. Neben mangelnder Kratzfestigkeit kann es selbst nach Tagen noch zu chemischen Reaktionen kommen. Mittels Probelackierung auf Farbtonveränderung, Haftung und Abschuppung überprüfen.
<b>Laminagen</b>	Nur matt laminiertes! Oberflächenspannung von mindestens 38 mN/m.
<b>Farb-Zusätze</b>	Keine Antihautsprays verwenden! Keine Silikone, Wachse, Scheuerschutzpasten, Trenn- bzw. Gleitmittel.
<b>Druckbestäubung</b>	Auf das Minimum reduziert! Nur feine Körnung, optimal auf Stärkebasis. Einschlüsse aus der Bestäubung sind im UV-Lack von uns nicht beeinflussbar.
<b>Weiterverarbeitung</b>	Wir ersuchen um Qualitätskontrolle der veredelten Bogen bei Erhalt. Bitte überprüfen Sie zu Beginn der Weiterverarbeitung mittels Testexemplaren das einwandfreie Ergebnis. Da sich die exakte Weiterverarbeitung unserer Kenntnis und unserem Einfluss entzieht, können wir nach Verarbeitung keine Garantieleistung mehr übernehmen. Im Zweifelsfall machen wir gerne eine Bemusterung.
<b>Rillen / Falzen</b>	UV-Lack aussparen. Eventuell Bemusterung vornehmen und auf korrekte Laufrichtung achten.
<b>Leimen / Verkleben</b>	Geklebte oder verleimte Stellen müssen lackfrei sein.
<b>Laserdrucker</b>	UV-Lack kann Farbstich bekommen bzw. sich mattieren, im Extremfall auch den Lack ablösen (je nach Gerätetemperatur und Anwendung). Test empfehlenswert.
<b>Beschriftungs- / Stempelfelder</b>	Lackierung unbedingt aussparen.
<b>Druckdaten / Druckvorlagen</b>	Die Daten für Lackfilme müssen als «schwarz» im PDF Format 1:1 angelegt sein. Zu belichtende Seiten mit Jobnummer und Nummerierung versehen (vermeidet Verwechslungen). Maximales Belichtungsformat ist A2. Flächen sind immer mit 100 % Deckung anzulegen. Rasterungen im Lack nicht feiner als 28 Linien/cm – technische Rücksprache erforderlich. Positive, seitenrichtige Bogenmontagen oder Ganzseitenfilme der zu lackierenden Flächen. Kennzeichnen Sie die zu lackierenden Flächen. Vorab ungefalzten Original-Druckbogen anliefern. Bei mehreren Druckbogen entsprechend gefalzte Pause mit Kennzeichnung der zu bearbeitenden Flächen/Motive. Bei Druck in mehreren Nutzen sind ausreichende Nutzfilme bereitzustellen. Informieren Sie uns bitte parallel, wenn Sie Daten an uns senden.
<b>Terminplanung</b>	Produktionsbedingte Herstellzeiten sowie individuelle Dispositionen müssen mit dem Liefertermin koordiniert werden (Farb- und Lacklieferfristen).